Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 62 (2000)

Heft: 4

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

O W



Der Arbeits- und Maschinenring:

Maschinen- und Tarifverzeichnis

Der Arbeits- und Maschinenring Obwalden, der nun auch in die benachbarten Kantonsgebiete ausstrahlt, ist inzwischen ein Verein mit über 80 Mitgliedern. Als bäuerliche Selbsthilfeorganisation will er durch bessere Maschinenauslastung zu einer höheren Schlagkraft und zu tieferen Produktionskosten beitragen. Durch die Erledigung von Arbeiten im Maschinenring werden auch neue Nebenerwerbsmöglichkeiten erschlossen. Im Arbeits- und Maschinenring spielt nicht nur die Vermittlung von Maschinen, sondern auch von Arbeitskräften eine sehr wesentliche Rolle. Neu wird auch ein Betriebshelferdienst eingerichtet, und wie der Geschäftsführer Leo Lussi mitteilt, wird die Vermittlung von Temporärstellen im Baugewerbe je länger, je gesuchter.



Die Bewirtschaftung von Steillagen: ein Einsatzgebiet des Arbeits- und Maschinenrings im Berggebiet.

Um den gesetzlichen Anforderungen zu genügen, ist diesbezüglich die separate AgriWork GmbH gegründet worden.

Das Maschinen- und Tarifverzeichnis des Arbeits- und Maschinenrings kann beim Leiter der Geschäftsstelle, Leo Lussi, Grüt, 6056 Kägiswil, bezogen werden. ZH



SVLT-Reise nach Slowenien

Slowenien hat sich anfangs der 90er Jahre vom ehemaligen Jugoslawien gelöst und behauptet sich heute als sicheren und demokratischen Staat. Das Land ist etwa halb so gross wie die Schweiz und zählt zwei Millionen Einwohner. Auf einer Car-Reise wird dieses abwechslungsreiche Land bereist.

Es hat 156500 Bauernhöfe, die hauptsächlich im Nebenerwerb betrieben werden. Zur Hauptsache werden Mais und Getreide angebaut, und für einen grossen Teil der Betriebe stellt der Weinbau eine zusätzliche Erwerbsquelle dar. Den wichtigsten Teil der Landwirtschaft macht aber die Rindviehhaltung zur Erzeugung von Fleisch und Milch aus. Auf dieser Rei-

se werden Sie einen einmaligen Einblick in dieses vielfältige Land gewinnen. Besichtigungen einer Hirschfarm. einer Fischfabrik einer Schafzucht stehen ebenso auf dem Programm wie ein Besuch im weltberühmten Lipizzanergestüt. Ausserordentlich interessant ist sicher auch die Besichtigung der SIP, einer Landmaschinenfabrik, in der unter anderen auch die renommierte Firma Knüsel Landmaschinen, Küssnacht, Teile für ihre Maschinen fertigen lässt. Aber auch die Gemütlichkeit und der Gedankenaustausch untereinander dürfen selbstverständlich nicht zu kurz kommen. Im Badeort Portoroz am Mittelmeer gibt es Gelegenheit zum Baden, zu einem Spaziergang, zum Plaudern und Geniessen. Ein Besuch auf dem Weingut der Rubinis im Friaul rundet diese Reise auf eindrückliche Weise ab.

Die Car-Reise vom 2. bis 9. Juli wird mit dem bewährten Schaffhauser Car-Unternehmen Rattin durchgeführt.

Infos und Anmeldung: Hans Kuhn Geschäftsführer Sektion Zürich 8307 Effretikon, Tel. 052 343 11 38

6 R



Neue Dienstleistung Kat.G

Die Sektion Graubünden will mit der Aufnahme der Kurstätigkeit Kat. F/G Neuland betreten. Darüber informierte Ruedi Hunger, Bündner Sektionspräsident an der GV in Summaprada.

Er konnte fast fünfzig Mitglieder begrüssen, unter ihnen als Gäste auch den neuen SVLT-Direktor Jürg Fischer sowie den Maschinenkundelehrer Ueli Haltiner vom St.Galler Verband für Landtechnik.

Neuland betritt die Sektion Graubünden mit den Kursangeboten als Vorbe-

reitung auf die Führerprüfung Kat. G, die bekanntlich auch den Theorieteil Kat. F mit einschliesst. Bisher wurde seitens der Sektion diesbezüglich nichts unternommen. Eine zu hohe Durchfallquote bei der Prüfung und die Suche nach einem neuen Dienstleistungsangebot veranlasste die Sektion dann, sich intensiv mit der Vorbereitung auf die Kat.-G-Führerprüfung zu befassen, und es ist ihr gelungen, in der Person von Rico Michael einen jungen Bauer als Kursleiter zu gewinnen.

Wenig ergiebig seien mit fünf bzw. neun Teilnehmenden die beiden Informatiknachmittage gewesen, die der Sektionsvorstand zusammen mit den Softwarefirmen Agrosoft und Agro-Office organisiert haben, sagte Hunger. Wer nicht die Möglichkeit hatte, daran teilzunehmen, könne sich dann anlässlich der INFOLA 2000 noch genauer informieren. Es sei nämlich geplant, die zur Tradition gewordene Software-Präsentation des

SVLT in Landquart gemeinsam mit dem LBBZ Plantahof durchzuführen.

Die FAT ist eine Reise wert

Im Anschluss an die GV informierte Rainer Frick von der FAT über neue Überlegungen und Entwicklungen im Bereich Futterbautechnik. Er zeigte dabei die Vor- und Nachteile von Aufbereitern bzw. Intensivaufbereitern auf

Anlässlich der diesjährigen Sektionsexkursion konnten sich die Teilnehmenden übrigens generell ein Bild von manchen Forschungsprojekten an der FAT machen, die sich streng an den Bedürfnissen der Schweizer Landwirtschaft orientieren. Speziell informativ waren die Präsentationen und Erklärungen zu den Stalleinrichtungen und zur Fütterung. Vom landtechnischen Standpunkt aus darf bei einem Besuch der FAT sicher der Traktorenprüfstand nicht fehlen, wo Motoren, Getriebe und Hydraulik einer intensiven Prüfung unterzogen werden. Dann folgte auch ein Rundgang durch das Agrotechnorama, die landtechnische Entwicklungsschau an der FAT. Die Reise in die Vergangenheit der Landtechnik weckte manche Erinnerung an die «gute alte Zeit». War sie das? Sicher war sie anders!

Ein zweiter Besuch galt der Seilfabrik Ullman in Abtwil. Für Seile gibt es eine grosse Palette von Anwendungsmöglichkeiten: Seile für Wassersport, Bergseile, Seile zur Ausrüstung moderner Technik, aber auch Taue zum Vertäuen von grossen Schiffen auf den Schweizer Seen. In der Landwirtschaft aber am wichtigsten ist vermutlich die Halfter. Und in diesem Zusammenhang regte es zum Nachdenken an, dass ein unscheinbares Hilfsmittel zum Anbinden und Festzurren ein Objekt ist, zu dessen Herstellung es sehr viel Handarbeit bedarf.

Den Reiseteilnehmern ein Dankeschön – und nächstes Jahr noch einige mehr! Ruedi Hunger

NW



Kurse Kat. G

Kursdaten: 13./20. und 27. Mai im BWZ Stans

Die Prüfung inklusive Sehtest findet am 31. Mai für alle Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer statt.

Anmeldungen bis am 30. April (mit genguer Adresse und Geburts-

(mit genauer Adresse und Geburts-datum):

Fredy Keiser, Geschäftsführer Baumgarten

6382 Büren Telefon 041 610 43 01

Front- und Heckscheibenmähwerk mit Aufbereiter



Beim Konzept für den neuen BCS-RO-TEX R-Breitwalzenaufbereiter konnten die Konstrukteure aus 14 Jahren sehr positive Erfahrungen aufbauen. In der Schweiz und in den Nachbarländern liegen in der Tat wenige Forschungs- und Testresultate vor. Um so wichtiger ist es, auf die Beobachtungen und Feststellungen von Landwirten abzustellen, die nun schon seit vielen Jahren ihr Grünfutter mit pneumatischen Aufbereitern von BCS mähen. Sie sind es, die nun ihre zum Teil über zehn Jahre alten BCS-Scheibenmäher mit Aufbereiter durch den ROTEX R ersetzen. — Ein Vertrauensbeweis für die Produktqualität. Snopex AG, 6052 Hergiswil





